

Tempel beschencken / und sich alsdann tractiren lassen; Die Pfaffen und Geistl. so droben sind / müssen nicht von dannen ihr Lebtag kommen / die sich einmahl darzu ergeben / und Lamas geworden sind.

Unten am Fusse des Berges liegt ein klein Städtgen Tzung-Fu genannt / ist aber wegen des grossen Erdbebens / so kurz vor unserer Ankunfft gewesen / ganz zerfallen / waren nur noch einigen Gassen und Häuser übrig / worinnen wir logiren kuntten. Sie mussten wir 3. Tage stille liegen / und um einer gewissen Affaire auf Ordre zu avanciren warten; Während der Zeit entstund Klock 6. Nachmittags ein klein Erdbeben / daß sich auch alle Häuser hin und her bewegten / einige auch einfielen / und unterschiedliche Chineser todt schlug. Wir hatten solches vordem nicht gesehen / wusten auch nicht eher / was die Leute vor Lerm hatten / bis einige Chineser mit einem Dolmetscher kamen / und mich nebst einigen andern auf den Hoff rissen / um allda sicherer zu seyn / wegen denen einfallenden Häusern; alleine / der Hoff berstete gleich / und ward eine grosse Rize / und sprung Pech-schwarzes Wasser

E
ser